

Auch Keilrahmen sind Bilderrahmen

Auch ein Keilrahmen ist eine Art von Bilderrahmen. Ein Keilrahmen kann rund, dreieckig oder auch quadratisch sein. Gerade große Leinwände werden auf Keilrahmen gezogen. Es gibt die bespannten Keilrahmen, die in jeder Größe und Form hergestellt werden. Gerade bei der Herstellung wird viel Wert auf das richtige Holz gelegt. Jeder Bilderrahmen ist einzigartig und benötigt dazu seinen bestimmten Herstellungsprozess bis er in den Verkauf gehen kann. So ein Keilrahmen kann auch selbst hergestellt werden.

Alles was man dazu benötigt, ist eine gute Bedienungsanleitung, das richtige Holz und ein wenig Geschick in der Holzbe- und -Verarbeitung. Gerade Künstler bespannen ihre Keilrahmen selbst mit Leinen oder Baumwolle. Sie wissen genau, wie sie die Rahmen für ihre Arbeiten benötigen. Für die Herstellung von Keilrahmen wird meistens Fichte oder Tanne benutzt. Dieses Holz muss lange genug gelagert werden, bis es verarbeitet wird. Denn ist das Holz nicht genug ausgetrocknet, kann es passieren, dass sich der Keilrahmen bei einer frühzeitigen Verarbeiten verschiebt und bricht. Die Freude an der eigenen Herstellung ist schnell dahin. Um weitere wichtige Informationen zu verschiedenen Holzarten und ihre Verarbeitung zu erhalten, sollte man sich eingehend mit einem Tischler unterhalten.

Er kann auch beim Verkleben oder Vernageln der einzelnen Keilschenkel Tipps zur richtigen Anwendung geben. Ist der Keilrahmen fertig gestellt und soll noch bespannt werden, wird vorzugsweise Baumwolle oder Leinen benutzt. Dieses wird auf der Rückseite eines Keilrahmens ebenfalls vernagelt oder getackert. Für das Festtackern der Baumwolle kann jeder herkömmliche Tacker aus einem Baumarkt benutzt werden. Man sollte nur darauf achten, dass die Tackernadeln für das verwendete Holz stabil genug sind.